

Antrag

des Abgeordneten Friedrich Haag u. a. FDP/DVP

Ermöglichung von innovativem Holzbau

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen

zu berichten,

1. welche Potenziale sie im Holzbau im unmittelbaren Vergleich zum konventionellen Massivbau sieht (unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit, Wertstabilität und Ökologie);
2. wie sie in Hinsicht auf die Wohnraumknappheit in Baden-Württemberg die Möglichkeiten der Bauzeit- und Kosteneinsparung beim Holzbau gegenüber konventioneller Bauweise bewertet;
3. ob sie die positiven Eigenschaften des Holzbaus im gewerblichen Bauen, wie beispielsweise bei mehrstöckigen Bürogebäuden sowie Hochhäusern oder Lagerhallen, als gleichermaßen vielversprechend bewertet wie im Wohnungsbau oder privaten Einfamilienhausbau und dementsprechend unterstützen will;
4. inwiefern und mit welchen Förderprogrammen sie Bauherren und Architekten bei innovativen Holzbauvorhaben unterstützt;
5. wie sie das Potenzial des Holzbaus bei der Wohnraumgewinnung durch Aufstockung von Bestandsbauten einschätzt;
6. welche Chancen sie sieht, durch Projekte des seriellen Bauens in Holzbauweise Bauvorhaben in kürzeren Zeiträumen fertigzustellen;
7. wie hoch die Holzbauquote des Landes, differenziert nach Wohnungsbau und gewerblichen Bauten, in den Jahren 2020, 2021, 2022 und 2023 war;
8. was sie bisher unternommen hat, um die Holzbauoffensive, wie im Koalitionsvertrag angekündigt (Seite 139), weiter zu stärken, bzw. welche Maßnahmen sie ergriffen hat um die Holzbauquote, wie im Koalitionsvertrag angekündigt, weiter zu steigern,
9. inwiefern plant sie im Zusammenhang mit dem im grün-schwarzen Koalitionsvertrag angekündigten Ziel, Hemmnisse für Holzbauten in der Landesbauordnung weiter zu reduzieren, auch neuartige bzw. experimentelle Holzbauvorhaben zu ermöglichen oder einfacher zuzulassen sowie die Brandschutzbestimmungen anzupassen;
10. wie sie das Förderprogramm „Holz Innovativ“ bewertet;
11. wie sie innovative Brandschutzkonzepte fördert, welche Voraussetzung für die Förderung nach dem Programm „Holz Innovativ“ sind, und wie Sie Kommunen, Landkreise bzw. die unteren Baubehörden bei Fragen bzgl. neuer und innovativer Brandschutztechniken sowie –konzepte unterstützt;
12. welche Konflikte sie zwischen innovativen Brandschutzkonzepten im Sinne des Förderprogrammes „Holz Innovativ“, insbesondere bei Modellvorhaben wie Holzhochhäusern, und den Bestimmungen der Landesbauordnung sowie der Allgemeinen Ausführungsverordnung zur LBO sieht;
13. wie sie Bauträger, Architekten oder Ingenieurbüros (etc.) bei der Umsetzung und Zulassung neuartiger Brandschutztechniken, die möglicherweise nicht durch die LBO abgedeckt werden, bei Holzbauvorhaben plant zu unterstützen;
14. wie bewertet sie die Regelung der LBOAVO, dass bei Gebäuden der Gebäudeklasse 4 bei Brandschutzwänden die Verwendung von Bauteilen aus brennbaren Baustoffen, also auch Holz, dann zulässig ist, wenn diese unter zusätzlicher mechanischer Beanspruchung hochfeuerhemmend sind, und inwiefern sie eine Ausweitung dieser Regelung auf kleinere Holz-Hochhäuser der Gebäudeklasse 5 für möglich hält;
15. inwiefern Wissenstransfer aus anderen Bundesländern beim Holzbau insbesondere unter dem Aspekt des Brandschutzes und der Weiterentwicklung der Rahmenbedingungen eine Rolle spielt und inwiefern sie diesen auch den unteren Baurechtsbehörden ermöglicht.

04.09.2023 Haag, Prof. Dr. Schweickert, Dr. Jung, Bonath, Brauer, Fink-Trauschel Goll, Haußmann, Heitlinger, Hoher, Dr. Kern, Reith, Dr. Rülke, Weinmann FDP/DVP

Begründung:

Mehr Wohnraum zu schaffen, ist seit Jahren erklärtes Ziel der Landesregierung. Im modernen Holzbau liegen Potenziale sowohl in der kurzen Bauzeit, als auch in der Verwendung nachhaltiger Rohstoffe und effizienter Flächennutzung. Insbesondere für innovative Hochhäuser kann der Holzbau eine neue Möglichkeit bieten, jedoch nur, wenn die Regelungen und Vorschriften Innovationen zulassen.

Daher begehrt dieser Antrag Auskunft darüber, in welchen baulichen Bereichen die Landesregierung die Vorteile von Holzbau priorisiert sieht und wie sie den Holzbau in diesen Bereichen fördern will.